

Nerva

96–98 n. Chr.

Nerva¹ war schon ein alter Mann, als er zum Kaiser wurde. Im Jahr 30 zur Zeit des Kaisers Tiberius geboren, war er über 65 Jahre alt, als er 96 Nachfolger des Domitian wurde. Domitian fiel der *damnatio memoriae* anheim, was für das diskutierte Bild des Kaisers aus Ephesos ein Jammer ist.

Die Regierungszeit des Nerva ist zu kurz, als daß wir uns hier des längeren mit ihm befassen könnten.²

Aus neutestamentlicher Sicht ist seine Behandlung jedoch trotz der kurzen Regierungszeit unerläßlich, weil er für die Datierung der Apokalypse herangezogen worden ist. Das berühmte Zahlenrätsel 666 aus Apk 13,18 ist nämlich Heinrich Kraft³ zufolge in Nerva aufzulösen. Zunächst muß man dazu den Vornamen Marcus hinzunehmen; sodann wird das Ganze in griechische Buchstaben transkribiert:

M. NEPOYA

– und wenn man dann den Zahlenwert⁴ der griechischen Buchstaben zugrundelegt, ergibt sich die folgende Addition:

$$40 + 50 + 5 + 100 + 70 + 400 + 1 = 666.$$

Die Lösung Nerva in 13,18 ergibt sich nach Kraft aus der Interpretation von 17,10, wo es heißt: *καὶ βασιλεῖς ἑπτὰ εἰσιν· οἱ πάντες ἔπεσαν, ὁ εἷς ἔστιν, ὁ ἄλλος οὐπω ἦλθεν, καὶ ὅταν ἔλθῃ ὀλίγον αὐτὸν δεῖ μεῖναι*, was Kraft wie folgt übersetzt: „Und

¹ Umfassendere Informationen finden sich bei *Werner Eck*: Art. Nerva [2], DNP 8 (2000), Sp. 856–858.

² Auch *Clauss* hat S. 133 zu Nerva nur wenige Zeilen (*Manfred Clauss*: Kaiser und Gott. Herrscherkult im römischen Reich, Stuttgart 1999 [Nachdr. der Erstauflage Leipzig 2001]).

³ *Heinrich Kraft*: Die Offenbarung des Johannes, HNT 16a, Tübingen 1974, S. 183 (zum Verfahren der Gematrie) und S. 221–222 (zur Lösung).

⁴ $\mu' = 40$; $\nu' = 50$; $\epsilon' = 5$; $\rho' = 100$; $\omicron' = 70$; $\upsilon' = 400$; $\alpha' = 1$.

sind sieben Könige, die fünf sind gefallen, der eine ist, der andere ist noch nicht gekommen. Und wenn er kommt, muß er kurze Zeit bleiben.“⁵

Entscheidend für die Kraftsche Zählung ist die These, daß die Zahl 7 vorgegeben ist, also hier nicht Grundlage der Interpretation sein darf. Bei der Auslegung „sind, weil die Aufgabe nicht eindeutig gestellt ist, alle römischen Kaiser von Nero – ja sogar Caligula – bis Trajan herausgekommen außer dem richtigen. Man muß berücksichtigen, daß die Siebenzahl der Häupter und damit die Siebenzahl der Könige dem Verfasser durch seine eigene Darstellungsweise, insbesondere durch die Bedeutung der Zahl Sieben für die Gestaltung des Buches vorgeschrieben war.“⁶

Aus diesem Grund darf die Interpretation Kraft zufolge nicht von der Zählung der sieben Kaiser ausgehen. Vielmehr setzt Kraft bei der Bemerkung über den gerade herrschenden *sechsten* Kaiser an: ὁ εἶς ἔστιν, ὁ ἄλλος οὐπω ἦλθεν. Der Verfasser „ist gezwungen, mit der Regierung des Siebten zu rechnen, weil er ihn bereits kennt, weil am Siebten, wiewohl in diesem Augenblick noch der Sechste regiert, nicht mehr zu zweifeln ist. — Daraus ergibt sich: nur in einer kurzen, nach Monaten zählenden Zeitspanne kann diese Weissagung geschrieben sein, nämlich zur Zeit Nervas zwischen der Aufnahme Trajans in die Mitregentschaft und Nervas Tod. D.h. zwischen Sommer 97 und Frühling 98.“⁷

* * *

Die Hauptbedeutung Nervas besteht in der Wahl seines Nachfolgers Trajan: „Im Okt.[ober] 97 adoptierte N.[erva] Traian auf dem Capitolium, angeblich auf Eingebung Iuppiters, und ließ ihm durch den Senat die *tribunicia potestas* und das *imperium proconsulare* verleihen. Seine Herrschaft war damit stabilisiert; doch starb er bereits wenige Monate später, wohl am 27.1.98, nachdem er am 1.1.98 zusammen mit Traian nochmals den Konsulat bekleidet hatte. Vom Senat wurde er divinisiert ... und als letzter Kaiser im Mausoleum Augusti beigesetzt.“⁸

⁵ Heinrich Kraft, a.a.O., S. 219.

⁶ Heinrich Kraft, a.a.O., S. 221.

⁷ Heinrich Kraft, a.a.O., S. 222.

⁸ Werner Eck, a.a.O., Sp. 857–858.

Einige Jahreszahlen

Tod des Caius Iulius Caesar	44 v. Chr.
Regierungszeit des Kaisers Augustus	27 v. Chr. – 14 n. Chr.
Regierungszeit des Kaisers Tiberius	14 n. Chr. – 37 n. Chr.
Geburt des Nerva	30 n. Chr.
Regierungszeit des Caius/Caligula	37 n. Chr. – 41 n. Chr.
Regierungszeit des Claudius	41 n. Chr. – 54 n. Chr.
Regierungszeit des Nero	54 n. Chr. – 68 n. Chr.
Vierkaiserjahr	68/69 n. Chr.
Regierungszeit des Vespasian	69 n. Chr. – 79 n. Chr.
Regierungszeit des Titus	79 n. Chr. – 81 n. Chr.
Regierungszeit des Domitian	81 n. Chr. – 96 n. Chr.
Regierungszeit des Nerva	96 n. Chr. – 98 n. Chr.

* * *

Abgeschlossen am 6. Juli 2005

Peter Pilhofer